

Nussdorf

Beschreibung:

Neben dem Weg längs des Schreiberbaches in Wien Nussdorf steht ein Grenzstein, der mit den Buchstaben „W P C“ und der Jahreszahl 1750 bezeichnet ist. Im Jahr 1955 war dieser Stein noch weniger beschädigt und die Striche über den Buchstaben konnten als Weinbauerhacken erkannt werden, darüber war noch ein Stern zu sehen und mit diesem Wappen konnte „W P C“ mit Wiener Prediger Convent gedeutet werden.



Foto: Christoph Twaroch



Zeichnung: Hans Butz

Historie:

Die Dominikaner, auch Prediger genannt (lateinisch ordo predicatorum = Orden der Prediger, abgekürzt O. P. beziehungsweise O. Pr.), sind ein katholischer Bettelorden, der 1215 vom heiligen Dominikus gegründet wurde. 1226 wurden die Dominikaner von Herzog Leopold VI. nach Wien berufen (nachdem bereits 1217 in Friesach [Kärnten] die erste österreichische Niederlassung errichtet worden war).

Der Grundbesitz der Dominikaner in Wien konzentriert sich historisch und bis heute vor allem rund um das Dominikanerkloster und die Dominikanerkirche St. Maria Rotunda im 1. Bezirk. Der Orden hatte aber auch Grundbesitz in Nussdorf.

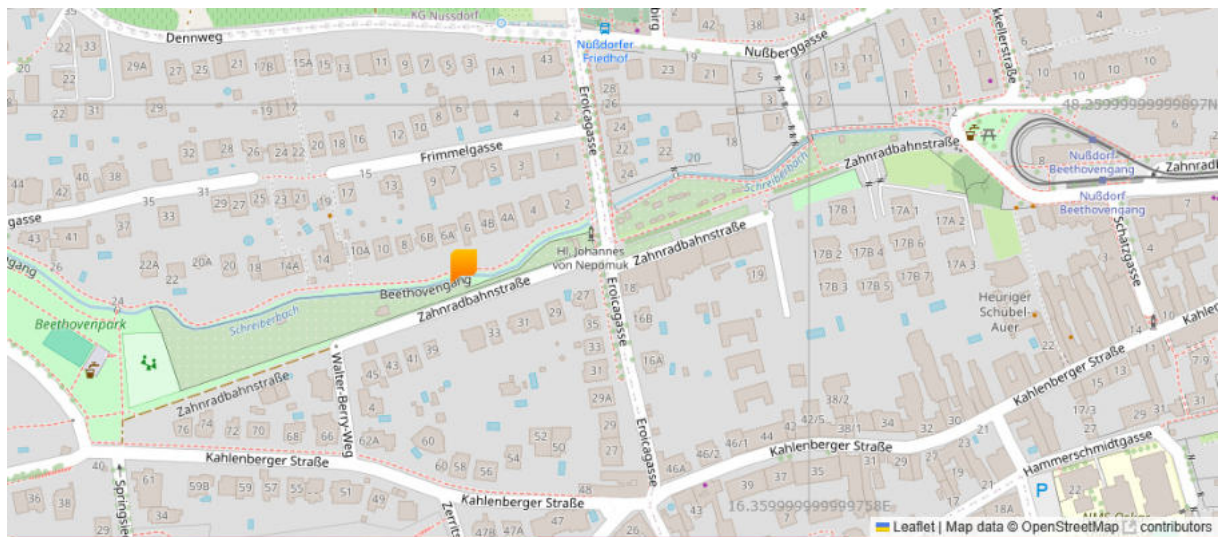
Der auf dem Stein (früher) abgebildete Stern ist meist auch im Wappen des Dominikanerordens enthalten und erinnert an die Legende, dass bei der Taufe des hl. Dominikus ein Stern über seinem Haupt erschien.

Lage:

WGS84

Rechtswert 16° 21' 24''

Hochwert 48° 15' 32''



Christoph Twaroch, 11. März 2026